

### Canadische Eisenbahnstatistiken.

Nach dem soeben veröffentlichtem Berichte des canadischen Eisenbahn-Departments, befanden sich am 30. Juni 1904 in Canada 19,611 Meilen vollendeter Eisenbahnen. Ein Jahr früher waren es 19,077 Meilen, die Zunahme in 12 Monaten beträgt also 534 Meilen. Das eingezahlte Kapital, einschließlich der verschiedenen Subsidien stieg innerhalb des Fiskaljahres 1903-4 von \$1,146,550,769.00 auf \$1,186,646,918.00 eine Zunahme von ca. 40 Millionen. Die Brutto-Einnahmen stiegen von \$96,064,527.00 auf \$100,219,436.00. Da jedoch die Ausgaben um \$7,081,638.00 stiegen, so beliefen sich die Netto-Einnahmen auf \$2,926,729 weniger als im Vorjahre nämlich auf \$25,656,274.00. Es bleiben den Gesellschaften daher noch immer ein schönes Profitstücken. Im ganzen wurden 23,640,765 Passagiere befördert, eine Zunahme von 1,492,023. An Fracht beförderten die Bahnen 48,097,519 Tonnen, oder 729,102 Tonnen mehr als im Vorjahre. Fünfundzwanzig Passagiere wurden getötet, während im vorhergehenden Jahre 53 ums Leben kamen.

Außerdem hatte Canada, am 30. Juni 1904, 767 Meilen elektrischer Eisenbahnen gegenüber 759 im Vorjahre. Gegen 1903 stieg das Kapital derselben, einschließlich der Subsidien, von \$47,274,853.00 auf \$50,399,188.00 und die Brutto-Einnahmen von \$7,233,677.00 auf \$8,453,609.00. Die Betriebskosten beliefen sich auf \$4,472,858.00. 181,689,998 Personen wurden befördert auf 2360 Cars, während im Vorhergehenden Jahre sich die Zahl der Passagiere auf 155,662,812 und die der Cars auf 2217 belief.

### Winkel für neue Ansiedler.

Da öfters von Rasen-Häusern („Sod-Houses“) gesprochen und geschrieben wird, Manche aber noch nie ein solches gesehen haben und bange davor sind, so will ich hier eine kurze Anleitung zum Bau eines solchen Gebäudes geben, besonders, da Manche sich vielleicht fürchten, nach dem Norden zu ziehen, da kein Bauholz in der Nähe ist.

Wenn das Gras auf dem Rasen schon zu lange ist, so mähe man es zuerst kurz ab. Man nehme den Rasen von trockenem Grund, mache die Wände ungefähr 2 1/2 Fuß dick, mit guter Verbindung an den Ecken. Man legen den Rasen mit dem Grasseite nach unten, damit man die obere Seite etwas eben machen und die lose Erde gut in die Fugen hineinarbeiten kann. Fenster, aus zwei Hälften bestehend, sollen genug hinein, damit man die liebe Sonne sowie Luft und Licht hineinlassen kann. Auch baue man hoch genug, damit man unten Platz genug bekommt und oben noch eine Decke (ceiling) hineinmachen kann. Auf das von Stangen gemachte Dach, kommt eine Lage von Rasen und etwas lose Erde und dann Theerpapier oder Bretter. Ein Schindeldach wäre noch besser. Dann werden die Wände mit einem scharfen Spaten abgestrichen und später geputzt. Auf diese Weise kann einer billige, warme und anständige Gebäude haben und einen Keller darunter, der ihm im Januar schon die Frühlingssprossen am Gemüse zeigen kann. Wenn es eben geht, sollte man, bevor man in das Haus zieht, dasselbe eine Zeitlang offen stehen lassen. Am Besten baut man zuerst eine Hütte, in welcher man wohnt, bis das eigentliche Haus zum Einzuge fertig ist. Diese braucht man nicht so vorsichtig zu bauen und kann sie schon in einigen Tagen fertig haben. Man mache darin Thüre und Fenster, so daß man

Durchzug bekommt, und ein Luftloch nach oben. Ich möchte auch den Leuten raten wenn die Umstände es erlauben, nicht eher mit der Familie in die Welt hinauszuziehen bis sie wissen, wo sie hinbauen wollen. Wer Pferde mitbringt, sollte auch für sie ein Zelt haben. Im kalten Regen draußen angebunden stehen, das können viele Pferde nicht vertragen, auch wenn sie noch nicht in Saskatchewan sind.

Joseph Pape.  
Muenster, Saskatchewan.

### Dominion Parlament.

Debatten von irgend welcher Bedeutung haben sich bisher nicht ereignet. Es mag sein, daß mit dem Wiedereintritt des Führers der Opposition ein frischerer Zug in die Verhandlungen kommen wird. Die Opposition hat sich bisher auf einige zahme Anfragen beschränkt, von denen nur wenige von allgemeinem Interesse sind.

Die einzige Anfrage, die viele von uns interessieren wird, ist: Wann wird die Bill über Verleihung von Provinzrechten an die Nordwest-Territorien eingebracht werden? Premier Laurier erwiderte dies mit der Antwort: Am 15. Februar. Es verlautet bereits, daß die Regierung den Territorien eine höfliche Geldbeihilfe als den anderen Provinzen gewähren würde. Eine Deputation von Manitoba wird in Kürze in Ottawa erwartet und gilt es als wahrscheinlich, daß eine Ausdehnung der Provinzgrenzen nach Norden bewilligt wird.

Da die Minister Fielding und Eiston noch nicht zurückgekehrt sind, werden die Geschäfte des Hauses etwas verzögert. Dehterer befindet sich noch zur Kur in den Ver. Staaten, da er an hochgradiger Nervosität mit Schlaflosigkeit leidet.

Mr. Gulye (Liberal) brachte eine Vorlage ein, welche eine Bestrafung derjenigen vorsieht, welche als Arbeitgeber ihre Arbeiter für einen bestimmten Kandidaten verpflichten wollen, die Anordnung solle auch auf Farmer und ihre Angestellten Anwendung finden.

Ralph Smith (Manitoba Liberal) brachte eine Resolution eingebracht, welche die Registrierung von Union Marken vorschreibt und die unbefugte Benutzung derselben unter Strafe stellt. Eine Diskussion über den Antrag ist bis jetzt noch nicht erfolgt.

Ein Antrag Lancaster (Cons.) eine bestimmte Geschwindigkeit Züge beim Passieren von Eisenbahnkreuzungen und in Dörfern vorzuschreiben, fand selbst bei der eigenen Partei keine Unterstützung, da die Eisenbahnkommission hierüber Vorschriften zu erlassen hat und für ganz Canada gültige allgemeine Vorschriften unmöglich sind.

### Neue Postämter.

Folgende neue Postämter werden mit dem 1. Februar eröffnet:

- Blumenau, Alta.: Sec. 3-39-19 W. 4; Carl Stettler, Postmeister.
- Nächste Money Order Office: Lacombe.
- Fulda, Sask.: Sec. 6-39-23 W. 2; Heinrich Kalthoff Postmeister. Nächste Money Order Office: Rosthern.
- Rehn, Alta.: Sec. 22-27-2 W. 2; Postmeister: A. Weinmeister.
- In Sebley, Alta., wurde F. W. Ferguson anstelle des ausscheidenden R. W. Stahner zum Postmeister ernannt.

Am 17. Januar empfing der heilige Vater in Privataudienz die hochw. canadischen Bischöfe McDonald und Charlottetown, P. G. J., Casey von St. John, R. B., und La Rocque von Sherbrooke, Quebec.



### Der leichtlaufende CANADIAN AIRMOTOR

Ist die beste und billigste Kraft für den Farmer, da derselbe kein Feuerungs-Material gebraucht.

Jetzt ist es an der Zeit, einen aufzustellen zum

Getreidemahlen, Futter schneiden, Holzsägen und Wasserpumpen.

Wir liefern Ihnen eine ganze Ausrüstung, und bauen dieselbe auf.

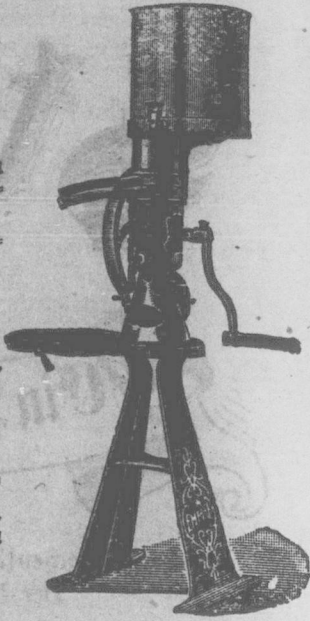
Wir sind die Verkaufsagenten des berühmten

### EMPIRE CREAM SEPARATOR.

zistiert. Schreibe denselben frei.

Dies ist der beste Abnehmer der für Katalog, wir senden Ihnen

ONTARIO WIND ENGINE & PUMP CO., LIMITED,  
83-91 Chambers St., Winnipeg.



### \$100.00 Belohnung!

Bin ich bereit demjenigen auszusuchen, der mir Beweise liefern kann, daß ich ein Jude oder Me nonit bin; wer aber ausfinden will, was ich bin, der soll nur zu mir kommen, ich will ihm gerne die Wahrheit sagen.

Soeben erhalten eine Carladung Roggen- und Weizenmehl, Natmeal, Kornmeal, Shorts and Bran und empfehle dieses und Nachfolgendes dem werten Publikum zu den niedrigsten Preisen. Eine Wagonladung Hafer und Gerste wird auch bald eintreffen, ebenso Farmmaschinerie als: Pflüge, Drills, Eggen, Disceggen, Strohschneider, Schroter, Wagen, Pferde- und Ochsen-geschirre, Schweiffstissen für Pferde usw.

Mein Lager von Groceries, Eisenwaren, Fleisch, Wurst, Schmalz und dergleichen ist vollständig und lade ich jedermann ein es zu prüfen; Bauholz, Fenzdraht, Thüren, Fenster und alle Baumaterialien werden bald in großer Menge eintreffen!

Wer sein Leben versichern und seine Gebäude gegen Feuer Schaden versichern und an allen Waaren, die er kauft, Geld sparen will, der komme zu mir.

L. Strigel,  
Muenster, Sask.

### Bekanntmachung.

Ich teile Ihnen mit, daß ich Belke & Felle aller Art von wilden Tieren kaufe, und zahle die höchsten Preise dafür. Wenn Sie Felle haben, so schicken Sie mir dieselben. Nach Empfang werde ich Ihnen sofort das Geld einsenden und es wird Ihnen nicht verloren sein.

Auf Wunsch schicke ich Ihnen gerne eine Preisliste zu. Bitte, schreiben Sie an

F. W. Kuhn,  
364 1/2 Ave., Winnipeg.

### The Canada Territories Corperation Ltd.,

### Vollständige Ausrüstungen

für Ansiedler. Bauholz und Baumaterialien jeder Art. Farm-Maschinerie und Eisenwaren. Pferdegeschirr, Rindvieh, Pferde u. s. w. Allgemeines Bankgeschäft. Wechsel nach allen Ländern Geld zu verleihen. Feuerversicherung, u. s. w., u. s. w.

A. J. Adamson,  
Manager,  
Rosthern, N. W. T.

### General Store in Bosfen.

Ich habe bei unserem Postmeister, Herrn Frank Bosfen auf Sec. 16. T. 87 R. 18 einen General Store eröffnet und bitte um geneigten Zuspruch.

Jos. Hufnagel,  
Bosfen, Sask.

### Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir, hiermit bekannt zu machen, daß ich in St. Anna, Sask einen General Store eröffnet habe. Ich habe eine große Auswahl in Groceries, Kleiderstoffen fertigen Herren & Knaben Anzügen, Unterkleider, Belzen, Handschuhen und Gummischuhen etc. etc, sowie Eisenwaren Farm-Maschinen und Farm-Gerätschaften. Prompte und reelle Bedienung zugesichert.

Um geneigten Zuspruch bittet

Arnold Dank. St. Anna, Sask.